

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 13.1.1963, 8.30 Uhr

Von Samstag auf Sonntag sind in ganz Tirol bei auffrischenden Winden vornehmlich aus Nordost 5 - 15 cm Schnee gefallen. Da der Neuschnee sehr locker ist, können lokale Winde vereinzelt gefährliche Tribschneeansammlungen bilden. Die Lawinengefahr ist allgemein noch sehr gering, doch sind durch Winde verursachte Abgänge vereinzelt möglich. Auch für Schitouren ist im Allgemeinen die Schneebrettgefahr mäßig. Die vereinzelt neugebildeten Schneebretter sind jedoch sehr labil. Achten Sie auf die typischen Verwehungserscheinungen.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Der Neuschneezuwachs seit gestern beträgt ca. 5 cm. Die auffrischenden Winde aus Nord bis Nordost schaffen bereits vereinzelt Tribschneeansammlungen. Aus Süd bis Südwest gerichteten Hängen sind daher trotz der geringen Neuschneemengen kleine Staublawinen zu erwarten. Baustellen und Straßen können bereits erreicht werden, doch ist die Gefahr im allgemeinen noch gering.